

<b>Gemeinde Spiekeroog</b>	<b>Vorlagen-Nr.</b> 01/010/2025	
Umwelt		

## **BESCHLUSSVORLAGE**

öffentlich

↓ <b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>TOP</b>
Verwaltungsausschuss der Gemeinde Spiekeroog	11.03.2025	
Rat der Gemeinde Spiekeroog	20.03.2025	

### **Betreff:**

### **Maßnahme zur Absicherung der „Alten Ulme,,**

### **Sachverhalt:**

Die Standfestigkeit der „Alten Ulme“ wurde untersucht (Beschlussvorlage 110/2023). Das Ergebnis hat die anfängliche Vermutung leider bestätigt: Bei Starkwindereignissen ist die Standfestigkeit nach den entsprechenden Normen nicht ausreichend gegeben.

In der Sitzung vom 22.08.2024 (Beschlussvorlage 063/2024) wurden verschiedene Handlungsoptionen erörtert. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Option 2 („deutlicher Kronenrückschnitt“) sowie die Option 3 („konstruktive Unterstüztung“) weiter auszuarbeiten und eine Kostenschätzung vorzunehmen.

Um den zeitlichen Spielraum für diese Vorgehensweise zu gewährleisten, wurde Vorsorge getroffen, dass der Straßenraum/Gefahrenbereich ab Windstärke BFT 9 (Grundgeschwindigkeit) abgesperrt wird. Die notwendigen Absperrungen sind angeschafft und lagern in unmittelbarer Nähe. Zudem findet eine verlässliche, regelmäßige Windbeobachtung statt.

Mit dem Gutachter und einem seit Jahren mit dem Baum betrauten Baumpfleger wurde die Option des „Kronenrückschnitts“ erörtert. Es besteht weiterhin Einigkeit, dass ein deutlicher Kronenrückschnitt, der eine Abstüztung überflüssig machen würde, nur eine theoretische Option darstellt. Der Baum würde zu starke „Verletzungen“ erleiden und seine besondere Form als „Windflüchter“ verlieren.

Um die Gefahr eines Bruchs zu minimieren und den Baum zu stabilisieren, wurde im Januar 2025 ein Entlastungsrückschnitt der Krone durchgeführt. Die Einkürzung beträgt zwischen 1 und 1,5 m von Nordost bis Süd. An der Westseite wurde keine Einkürzung vorgenommen, an der Nordseite nur geringfügig. Die absolute Höhe wurde um ca. 1 m reduziert, und an der Kronenmasse (Feinst- bis Schwachastbereich) wurden ca. 40 % entfernt – alles im äußeren Baumdrittel. Dadurch hat sich die Baumstatik deutlich verbessert. Das nun erzielte Kronenvolumen kann und sollte durch einen Nachschnitt alle zwei Jahre beibehalten werden.

Anfang März fand ein Vor-Ort-Termin mit dem Baumgutachter und einem Sachverständigen statt, um die Detailplanung für die Abstüztungen vorzunehmen. Das Angebot bzw. der Bericht liegen zum Zeitpunkt der Ladung noch nicht vor, doch bereits jetzt ist absehbar, dass folgende Maßnahmen umgesetzt werden müssen:

- a) Drei Abstüztungen im Straßenraum (ca. 1 Meter vom westlichen Straßenrand der Straße „Slurpad“) – in einer Flucht – mit entsprechenden Betonfundamenten
- b) Zwei Abstüztungen auf dem Grundstück Noorderloog 23 – mit Schraubfundamenten

c) Verlegung der Straße im Bereich der Einmündung in den Noorderloog

Eine grobe Handskizze ist der Beschlussvorlage beigelegt.

Die erste Kostenschätzung für die Abstützung beläuft sich auf ca. 20.000 €, die Straßenverlegung wird voraussichtlich 10.000 bis 15.000 € kosten. Bevor die Verwaltung in die Feinplanung und ggf. Umsetzung geht, bittet sie um ein Meinungsbild.

Es ist auch darüber zu beraten, in wieweit auf eine Straßenverlegung (zumindest für einige Jahre) verzichtet werden kann. Da die Stützen am Randbereich in den Straßenkörper ragen, würde sich eine Engstelle ergeben, welche eine Befahrbarkeit mit Fahrzeugen nicht zulässt. Eine Passierbarkeit von Fahrrädern und Fußgängern wäre weiterhin möglich.

**Beschlussvorschlag:**

Wird in der Sitzung formuliert.

Spiekeroog, den 11.03.2025	Abstimmungsergebnis:			
	<b>Fachausschuss</b>	Ja:	Nein:	Enth.:
	<b>VA</b>	Ja:	Nein:	Enth.:
(Kösters, Patrick)	<b>RAT</b>	Ja:	Nein:	Enth.:

**Anlagenverzeichnis:**

2024\_Ulme\_Norderloog 23\_Spiekeroog\_Schlussbewertung-Zugversuch  
20240507\_1531\_GA-Ulme\_26474 Spiekeroog\_Norderloog 23\_Zugversuch-signed  
Angebot2024-06-06-001\_L  
Handskizze\_3-25  
Skizze Baumstützen - Erstentwurf 2024